

Karl Leopold Mecklenburg-Schwerin, Herzog

Von Gottes Gnaden/ Carl Leopold/ Hertzog zu Mecklenburg ... Demnach Wir gantz mißfällig vernehmen/ was maßen eine Zeithero verschiedene Soldaten von Unser Milice, ohne einzige Noth und Uhrsachen/ wieder Eyd und Pflicht/ außgerißen und desertiret seyn ... : So geschehen auf Unser Vestung Schwerin/ den 27. Augusti, 1717.

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1717?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn861994418>

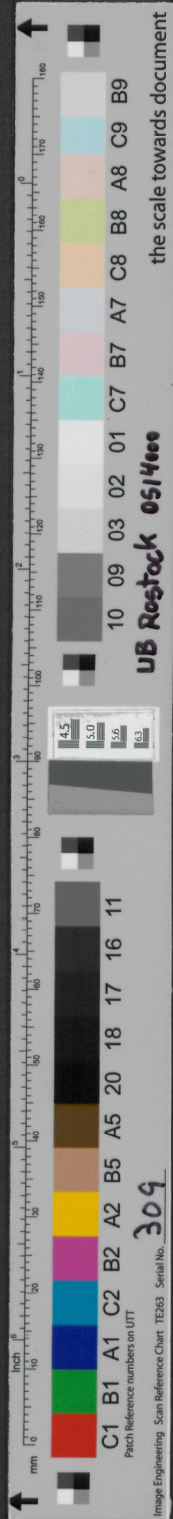
Druck Freier  Zugang



**AN DER HOCHWÜRDIGEN GNADEN/
FRÄULICHEN FÜRSTIN VON
HERZOG ZU MECKLENBURG/FÜRST ZU WENDEN/
SCHWERIN UND RAKEBURG/ auch Graff zu Schwerin/
der Lande Rostock und Stargard Herr.**

Dennach Wir ganz mißfällig vernehmen/ was maßen eine Zeithero verschiedene Sol-
daten von Unser Milice, ohne einzige Noth und Ursachen/ wieder Eyd und Pflicht/ außgerissen und desertiret seyn: Als
declariren Wir hiedurch gnädigst/ daß/ wann Sie à dato inner drey Monathen sich wiederum bey Ihren Regiment-
tern einfinden und gestellt werden/ ihnen ein völliger pardon ertheilet/ seyn soll: Gestalt Wir dann solchen pardon
auf diejen Fall hiedurch/ und krafft dieses/ Fürst- gnädigst versprechen; mit der angefügten Commination. daß/ falls
einige in denen gesetzten dreyen Monathen/ ineineydriger Weise/ dennoch ausbleiben/ und sich nicht wieder gestellt wer-
den/ deren Mahne an das Gericht geschlagen/ und Sie auff ewig unehelich erkläret/ auch wann Sie über kurz
oder lang wieder ertappet werden/ am Leben gestraffet werden sollen. Wie dann auch eine gleichmäßige Bestrafung am Leben
alle die jenige/ welche ins künstig/ à dato publicationis, von ihren Regimentern und Compagnien, ungeachtet Sie gegen ihre An-
werbung nicht einzuwenden/ auch ihren Sold und Verpflegung richtig bekommen haben/ dennoch mittelst Hindansetzung des ih-
nen/bey ihrer Annehmung/so deutlich erklärten und Bewilligten vorgestellten Eydes/ außzureißen und zu desertiren unternehmen/
und wieder attrapiret werden/ ohne einige Begnadigung zu gewarten haben sollen. Damit auch der schädlichen Desertion umb so
viel mehr ins künstig vorgebrueget werden möge; Als befehlen Wir hiemit allen und jeden Unsern Haupt- und Ambtleuten/ und
übrigen Befehlhabern und Bedienten/ auch denen von der Ritterschafft/ Bürgermeistern/ Richtern und Rath in denen Städten/
Schulz- u/ Vogten/ Krügern und Gemeinen in denen Dörffern/ und insgemein allen Unsern Unterthanen/ gnädigst/ und nach Be-
finden/ bey willkührlicher Straffe ernstlich/ daß Sie auf solche ineineydriger Deserteurs und Aufreißer genaue Obacht haben/ keinen
einzigem Soldaten/ ohne Vorzeigung eines Passes von seinem Commandirenden Officier/ passiren/ herbergen oder durchlassen/ viel-
weniger dieselbe verhehlen/ ihnen Hülffe/ Vorschub und Anleitung zu deren Durchkommung geben/ noch Bewehr oder mundirung
von ihnen annehmen und kaufen/ sondern wenn dergleichen Leute betreten werden/ solche anhalten/ und wollverwahrt an die nächste
Guarnison oder Obrigkeit/ woselbst ihnen von dem Commandirenden Officier dafür/ und wegen der etwanigen Unkosten/ Sechs
Rthlr. erlegt werden sollen/ bringen lassen/ und davon fort referiren sollen. Wornach ein jeder/ bey Vermeidung nicht allein der
Bezahlung des desertirten Soldaten/ sondern auch Unserer Ungnade/ exemplarischer Bestrafung/ und nach Befinden Leib und Lebens-
Straffe/ confiscirung und cassirung respectivè ihrer Dienste/ Lehn/ Haab und Güther/ auch der von Uns habenden Privilegien/ Frey-
heit und Berechtigkeith/ sich hiernach gehorsamlich zu richten/ und für Schaden und Ungelegenheit zu büten hat. Damit nun solches zu
mächtigliches Wissenschaft kommen möge/ sol dieses durch den Druck publiciret/ von allen Canteln drey Sonntag/ als den ersten
Sonntag eines jeden Monaths/ von der gesetzten und in solgirtendrey Monath- Frist abgelesen/ und gewöhnlicher Ohrtten affigiret/
auch bey denen Regimentern und Compagnien verlesen werden. Ubrsündlich unter Unserm Fürstl. Handzeichen und aufgedrucktem
Insiegel. So geschehen auf Unser Bestung Schwerin/ Den 27. Augusti, 1727.

Carl Leopold.



[Faint, mirrored text from the reverse side of the page, likely bleed-through from the other side of the leaf. The text is illegible due to fading and mirroring.]



AK-4060.(27.)¹⁶